

GEMEINDE BREITSCHIED

- Ausschuss für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung -



**Bekanntmachung zur 8. öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung der Gemeinde Breitscheid**

**Montag, den 11.04.2022, 19:00 Uhr
in die Mehrzweckhalle in Breitscheid, Am Südhang**

Tagesordnung:

öffentliche Sitzung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und ggf. Beschlussempfehlung über die weitere Vorgehensweise für die Sanierung des Rathauses in Breitscheid
3. Verschiedenes

gez. Günter Gimbel
Ausschussvorsitzender



Ausschuss für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung der Gemeinde Breitscheid

Niederschrift über die öffentliche Sitzung
am 11.04.2022

Anwesenheiten

(Anwesenheitsliste entfernt)

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung waren ordnungsgemäß durch Ladung

vom 31.03.2022 auf den 11.04.2022

unter Mitteilung der Beratungsgegenstände einberufen worden.

Die Beratung fand öffentlich statt. Ort und Stunde der Beratung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht worden.

Tagesordnung:

öffentliche Sitzung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und ggf. Beschlussempfehlung über die weitere Vorgehensweise für die Sanierung des Rathauses in Breitscheid (VL-59/2022 1. Ergänzung)
3. Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:24 Uhr

Sitzungsverlauf

öffentliche Sitzung

Zu TOP 1. **Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung begrüßte die Anwesenden, stellte die Beschlussfähigkeit und die Rechtzeitigkeit der Ladung fest. Er berichtete, dass er bei der Firma Germann Projektentwicklung einer geringfügigen Tätigkeit nachgehe. Somit liegt gemäß § 25 HGO ein Widerstreit der Interessen vor, sodass er an der Sitzung nicht teilnehmen dürfe. Er verlässt die Sitzung, Simon Gimbel rückt auf den frei gewordenen Platz nach. Der stv. Vorsitzende, Timo Sahm, übernimmt den Vorsitz, die Leitung der Sitzung und begrüßt seinerseits die Anwesenden.

Zu TOP 2. **Beratung und ggf. Beschlussempfehlung über die weitere Vorgehensweise für die Sanierung des Rathauses in Breitscheid** **VL-59/2022 1. Ergänzung**

Timo Sahm übergab das Wort an Herrn BGM Lay, der die Anwesenden begrüßte und ihnen die Vorgeschichte des Umbaus erläuterte. Bereits im Jahr 2020 gab es erste Besprechungen bezüglich der Veränderung des Trauzimmers, Verbesserung des Schallschutzes, Abbau der alten Lüftungsanlage usw. Im Dezember 2021 hat man sich dann konkreter mit der Sanierung beschäftigt.

Es wurde eine Machbarkeitsstudie durchgeführt, die auch die auch Barrierefreiheit, energetische Verbesserung, Brandschutz zum Thema hatte. Torsten Germann erhält das Wort und stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die von seinem Unternehmen ausgearbeiteten und bereits mit der Verwaltung vorbesprochenen Pläne vor, die sich zusätzlich noch mit den Themen Fluchtwege, Toiletten, Serverraum, Behindertentoilette, Transparenz im Eingangsbereich, Beschriftungen, Beleuchtung, Verwaltungsarbeit während der Bauphase und Archiv beschäftigen. Die Kostenschätzung liegt bei ca. 1.472.000 € brutto. Eine vorhergehende Schätzung der Kosten einer „kleinen Sanierung“ belief sich auf ca. 550.000 €.

Es wurden im weiteren Verlauf der Sitzung verschiedenen Fragen beantwortet:

1. Einsparpotenziale
2. Volalität
3. Bauzeit
4. Fristen der Hessenkasse
5. Energieausweis
6. Nutzung der zum Teil neuen Fenster
7. Zuschüsse (wurden bereits angefragt)
8. Serverraum
9. Kosten
10. PV-Anlage
11. Dämmung
12. evtl. Neubau

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung beschließt einstimmig der Gemeindevertretung zu empfehlen der Grundlage der vorgestellten Machbarkeitsstudie für die Sanierung des Rathauses zuzustimmen, nachdem die Finanzierung der zusätzlichen Kosten geklärt werden konnte.

Zu TOP 3. Verschiedenes

1. Wasser anstellen auf den Friedhöfen: wurde zugesagt
2. Um frühzeitigere Zustellung der Unterlagen für die jeweiligen Sitzungen an die Ausschussmitglieder (Ratsinformationssystem) wird gebeten: wurde zugesagt
3. Erneute Anlegung einer Blumenwiese vor dem Gebäude der Breitscheider Feuerwehr: wurde zugesagt.

Schriftführung

gez. Harald Heuser

Stv. Vorsitzender
des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung

gez. Timo Sahm

Gemeinde Breitscheid

Beschlussvorlage der Verwaltung

VL-59/2022 1. Ergänzung	
Fachbereich	Bauen, Liegenschaften und Forst
Fachdienst	Grundstücks- und Gebäudewirtschaft Roland Lay
Datum	30.03.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Ausschuss für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung	11.04.2022	

Sachverhalt (Kurzform):

Beratung und ggf. Beschlussempfehlung über die weitere Vorgehensweise für die Sanierung des Rathauses in Breitscheid

Erläuterung des Sachverhaltes:

Nachdem Herr Bürgermeister Lay den Haupt- und Finanzausschuss und den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung über den Sachstand zur Sanierung des Rathauses am 01.12.2021 informiert hat, wurden am 13.12.2021 in einer Sitzung der Gemeindevertretung von Herrn Torsten Germann von der Firma Germann Projektentwicklung GmbH & Co.KG die möglichen Pläne zur Sanierung des Rathauses in Breitscheid vorgestellt.

Der Gemeindevorstand und die Verwaltung hat sich in den letzten Wochen mit der „modernen und bürgernahen“ Version beschäftigt.

Am 8. März 2022 wurde der Gemeindevorstand über den Sachstand informiert. Des Weiteren hat der Gemeindevorstand am 15.03.2022 einen Auftrag für eine Machbarkeitsstudie an die Firma Germann Projektentwicklung GmbH & Co.KG erteilt, um ein zukunftssträchtiges Konzept für das Rathaus in Breitscheid im Hinblick auf die

- Anforderungen der Verwaltung,
- die Verbesserung der Barrierefreiheit,
- die Berücksichtigung des Brandschutzes,
- der Modernisierung der Infrastruktur und
- energetische Maßnahmen

zu entwickeln und auch die Kosten hierfür zu ermitteln.

Finanzielle Auswirkungen/ Finanzierung:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung beschließt der Gemeindevertretung zu empfehlen,

a) der Grundlage der vorgestellten Machbarkeitsstudie für die Sanierung des Rathauses zuzustimmen,

gez. Harald Heuser
Fachbereichsleitung